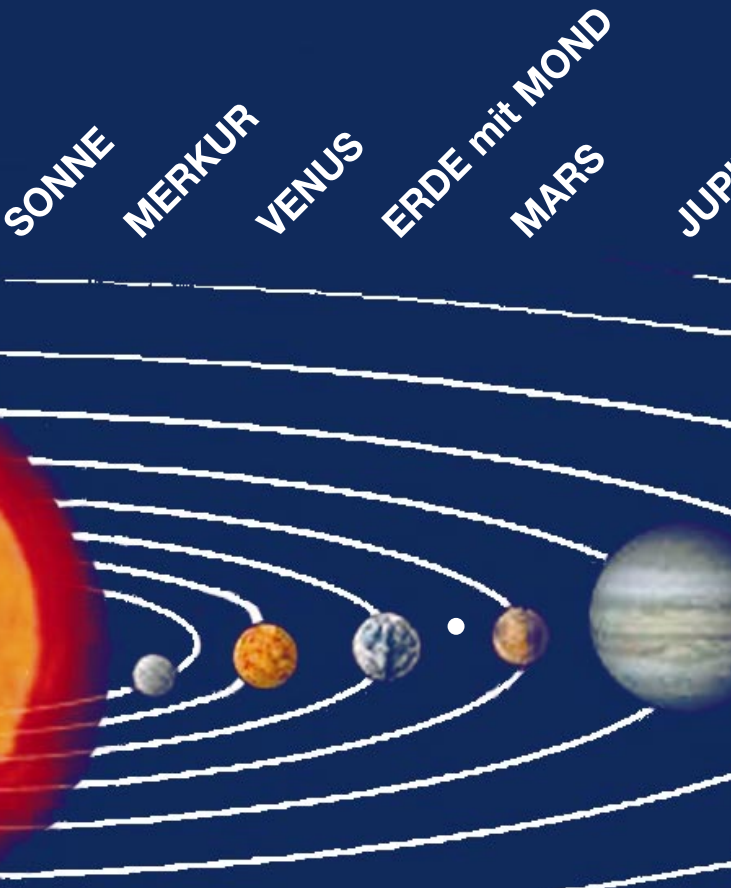


„Wir leben auf einem kleinen Planeten, der einen sehr durchschnittlichen Stern am Rande einer gewöhnlichen Galaxie umkreist, die nur eine unter hundert Milliarden anderer ist.“

(Stephen W. Hawking)



# Unser Sonnensystem im Überblick:

| Planet                              | Größe<br>(Erde=1) | Entfernung<br>zur Sonne in<br>Lichtminuten | Entfernung<br>zur Sonne in<br>Mio. km | Umlaufzeit um<br>die Sonne |
|-------------------------------------|-------------------|--|---------------------------------------|----------------------------|
| Merkur                              | 0,06              | 3  | 59                                    | 88,0 Tage                  |
| Venus                               | 0,86              | 6  | 108                                   | 225,0 Tage                 |
| Erde                                | 1,00              | 8  | 150                                   | 1,0 Jahr                   |
| Mars                                | 0,15              | 13   | 228                                   | 1,9 Jahre                  |
| Jupiter                             | 1.323,00          | 43   | 778                                   | 11,9 Jahre                 |
| Saturn                              | 752,00            | 79   | 1.427                                 | 29,5 Jahre                 |
| Uranus                              | 64,00             | 159  | 2.870                                 | 84,0 Jahre                 |
| Neptun                              | 54,00             | 250  | 4.497                                 | 165,0 Jahre                |
| Pluto<br><small>Zwergplanet</small> | 0,01              | 328  | 5.946                                 | 248,0 Jahre                |

JUPITER

SATURN

URANUS

NEPTUN



# PLUTO

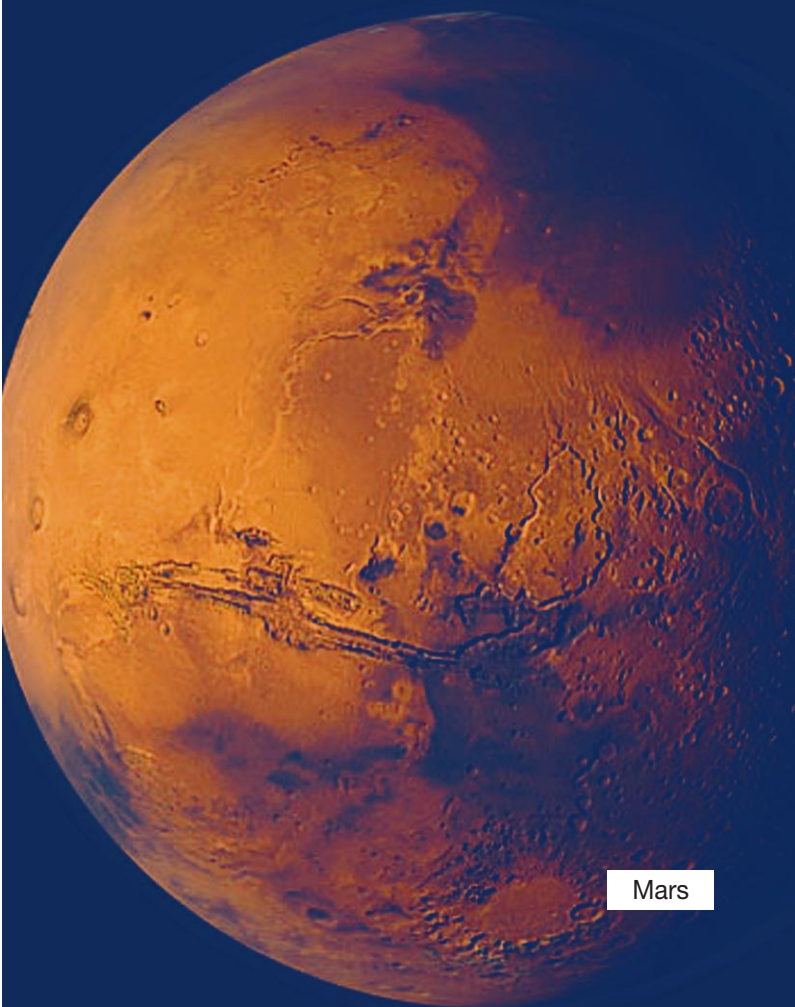
Zwergplanet  
Nr. 134 340



Im Maßstab 1:1 Milliarde – der einzigen Möglichkeit, die Größen und Abstände der Himmelskörper zueinander maßstabsgerecht darzustellen – schrumpfen die unvorstellbaren Dimensionen unserer Galaxie von der Sonne bis zum Pluto auf einen Weg von 6 Kilometern Länge. Jeder unserer Schritte reicht somit 15 bis 20 mal um die Erde. Damit übersteigt unsere Wandergeschwindigkeit die dreifache Lichtgeschwindigkeit. Um den nächsten Fixstern „Alpha Centauri“ zu erreichen, müsste man aber auch in unserem Modell einmal um die Erde laufen. Um den Stern „Sirius“, den hellsten Stern der nördlichen Halbkugel, im Sternbild des „Großen Hundes“ zu erreichen, müsste man die Erde sogar zweimal umrunden. Beide Sterne sind Sterne unserer Galaxie, der „Milchstraße“, also unsere nächsten Nachbarn. Wenn man sich die Milchstraße als eine Familie vorstellt, wären sie Geschwister unserer Sonne.



Merkur



Mars



*Wer möchte nicht mal gern nach den Sternen greifen,  
die Lichtjahre schrumpfen lassen  
und durch unser Sonnensystem reisen?*

# *Planetenweg*



Grüne  
Nachbarschaft

## **„Den Himmel auf die Erde holen und mit Lichtgeschwindigkeit die gewaltigen Dimensionen unseres Sonnensystems begreifbar machen, das gelingt uns mit Hilfe eines Planetenwegs!“**

Mit dieser Idee von Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg wurde das Projekt Planetenweg ins Leben gerufen.

Der Planetenweg ist eine verkleinerte Nachbildung unseres Sonnensystems, bei dem die Größen und Abstände der Sonne und ihrer Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde dargestellt sind.

In dieser Verkleinerung beträgt die Entfernung zwischen Sonne und Pluto 6 km, das entspricht 6 Milliarden (6.000.000.000) km im Weltall.

Die Sonne, mit 1,39 m Durchmesser, hebt sich deutlich von unserer Erde ab, einer winzigen Kugel von nur 1,3 cm Größe. Der Zwergplanet Pluto, noch kleiner als der Erdmond, ist mit 2 mm Größe der kleinste dargestellte Himmelskörper.

Nach der Neufassung des Begriffs „Planet“ wurde Pluto am 24.8.2006 zu einem Zwergplaneten mit der Nummer 134340 degradiert. Seit dem besteht unser Sonnensystem offiziell nur noch aus 8 Planeten und den Zwergplaneten Pluto, Eris und Ceres.

An der Umsetzung dieses außergewöhnlichen Projekts beteiligten sich ebenfalls Jugendliche.

Studierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gestalteten künstlerische Stelen, Berufsschüler der Berufsschule Bietigheim-Bissingen fertigten Gestelle für die Informationstafeln.

Der Planetenweg beginnt mit dem Sonnenstandort in Ludwigsburg-Eglosheim zirka 200 m nördlich des Favoriteparks in der Seeschlossallee, nicht weit entfernt von der S-Bahn Haltestelle „Favoritepark“ (S 4). Weiter verläuft der Weg in Richtung Norden über das Schloss Monrepos zum Wilhelmshof, durch den Brandholz-Wald bis an den südlichen Rand des Bietigheimer Forstes. Von diesem Standort aus ist die S-Bahn Station „Bahnhof“ in Bietigheim-Bissingen etwa 2 km entfernt.

Am Anfangs- und Endpunkt des Wegs sowie am Rondell vor dem Schloss Monrepos befindet sich jeweils eine zusätzliche allgemeine Informationstafel zum Planetenweg selbst und zu seinem Verlauf.

Die Realisierung dieses grenzübergreifenden Projekts übernahmen die sechs Kommunen der Grünen Nachbarschaft Bietigheim-Bissingen, Freiberg a.N., Ingersheim, Ludwigsburg, Remseck a.N. und Tamm.

Wir danken der Kreissparkasse Ludwigsburg für ihre finanzielle Unterstützung des Planetenwegs und der Firma Ebert-Beton aus Remseck a.N. für die Betonarbeiten.

Die bild- und textliche Dokumentation „Mythen und Planeten“ von Prof. Klaus Bushoff über die künstlerischen Einzelleistungen erscheint im Verlag der Studiengalerie, Stuttgart.

Herausgeber, Konzeption:  
Geschäftsstelle

Grüne Nachbarschaft  
Mathildenstraße 29/1  
71638 Ludwigsburg

Tel. 07141-910-2073

[www.gruene-nachbarschaft.de](http://www.gruene-nachbarschaft.de)

2. Auflage 2006

Layout und Druck:

irw werbeagentur ludwigsburg



Der bildhauerische Teil des Planetenwegs bezieht sich mit seinen Stelen auf die Mythen und Sagen der Antike, die von den jeweiligen Göttern berichten.

Die alten Griechen und Römer haben ihre Weltdeutungen nicht wie wir von Wissenschaftlern gelernt, sondern von Dichtern und Künstlern. Selten ist ein Götter-Mythos in nur einer Quelle überliefert. Dies erklärt die oft widersprüchliche Charakterisierung und Planetenzuordnung. Die heutigen volkstümlichen Zuordnungen sind Vereinfachungen der in den Schöpfungsmythen auftretenden Verwirrungen.

Die künstlerischen Arbeiten zum Planetenweg beziehen sich gelegentlich auf vergessene Eigenschaften der jeweiligen Gottheiten. Sie verzichten oft auf die dem Klassizisten so wichtige historische Richtigkeit von Details und Attributen: Aus „nassen Gewändern“ wird so ein unhistorischer Faltenwurf, der zum Beispiel aus zerknüllten Plastikbeuteln gewonnen wird.

Die Körperteile sind idealferne, individuelle Abformungen lebendiger Personen.

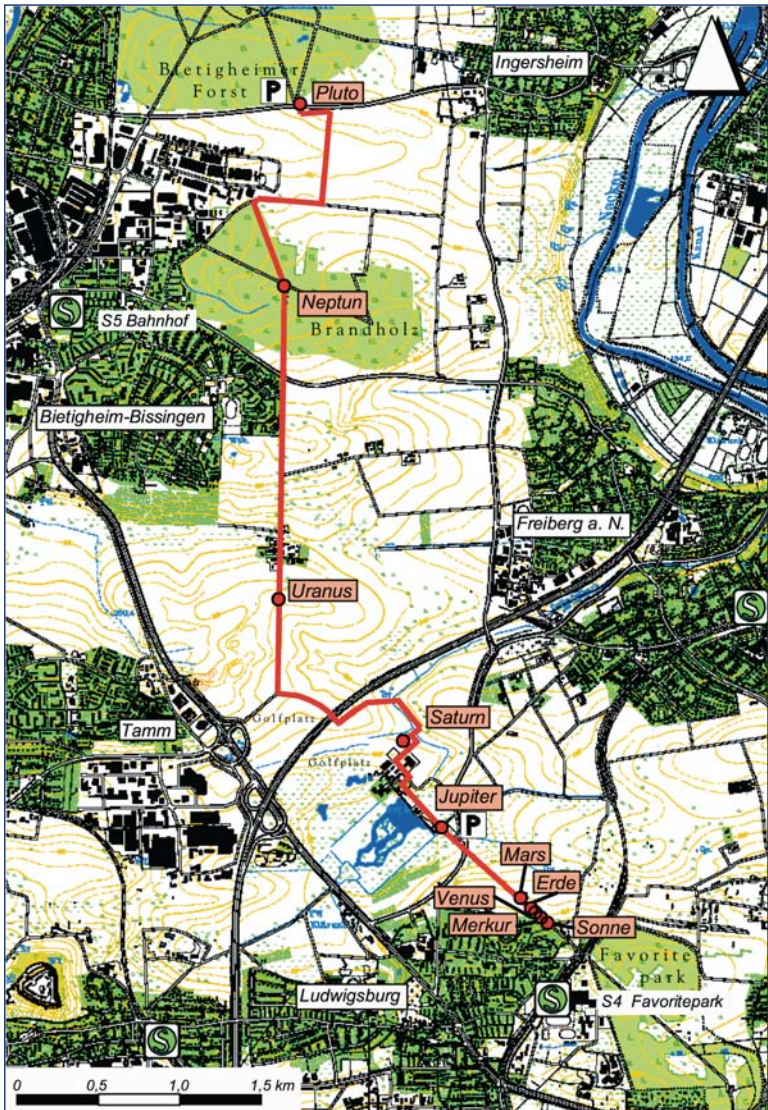


Ein Blick auf die Kunststelen während der Arbeitsphase.



Der Sonnenstandort, Anfangspunkt des Planetenwegs in der Seeschlossallee, Ludwigsburg-Eglosheim.

# Verlauf Planetenweg



Grundlage: Topographische Karte 1:25.000 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de), 24.01.02, Az.: 2851.2-D/609.

Die Gesamtlänge des Planetenwegs im Maßstab 1:1 Milliarde beträgt 6 Kilometer.  
Ein Millimeter des Wegs im Gelände entspricht 1.000 Kilometer im All.

**MERKUR** - Der frühreife Knabe **HERMES** fiel zuerst durch einen Viehdiebstahl auf, wie auch durch das Verhandlungsgeschick, mit dem er sich als 12. Gott **MERKUR** im Olymp als Götterbote einführte.

Die Stele stellt den Patron der Kaufleute, Diebe und Vertragsabschließenden als termingehetzten Eiligen dar.

**ERDE** - Die stets als breitbrüstig bezeichnete **GAIA** ist die Urmutter Erde. Sie tauchte aus dem Chaos auf und gilt als die Erzeugerin, Erhalterin und Ernährerin allen Lebens auf der Erde. Ihr Kult verschmolz mit dem der Ackerbaugöttin **DEMETER**.

Die Stele betont die vielhändigen Tätigkeiten bei der Pflege der Pflanzen und die Nähe zum matriarchalischen Mondkult.

**JUPITER** - Für den Kampf gegen seinen Vater **KRONOS** hatten die Zyklopen seinen Sohn **ZEUS** mit einem Blitz gerüstet. Mit ihm wurde der tödliche letzte Schlag ausgeführt. Die Stele zeigt einen untypisch jugendlichen **JUPITER**, umgeben von Blitzen, als Herrscher des Himmels.

**URANUS** - Als Sohn der Urmutter Erde zeugte **URANUS** mit ihr außer den Titanen und Zyklopen auch **KRONOS**, der - von der Mutter angestachelt - ihm später die Weltherrschaft entriß.

Die Stele zeigt in betont zerstückelter Form alles Widersprüchliche, das durch diese Verbindung in die Welt gekommen ist.

**PLUTO** - Der Herrschaftsbereich des dritten Bruders wurde die Unterwelt. **HADES** ist der eifersüchtige Besitzer von allem, was unter der Erde ist: die Edelmetalle wie auch die Toten, die ihm in einem Kahn über den Styx zugeführt werden.

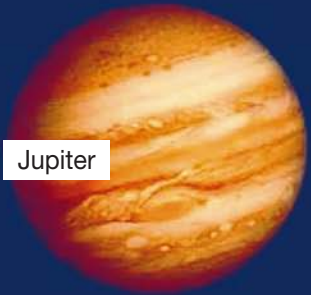
Die Stele belegt mit der Tarnkappe die typische Blindheit gegenüber allem Leben und - mit der Münze - den Reichtum des **PLUTO**.



Merkur



Erde



Jupiter



Uranus

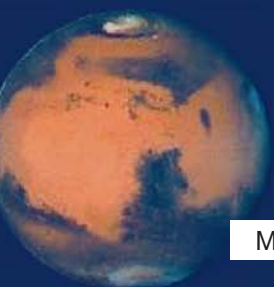


Pluto

onne



Venus



Mars



Saturn



Neptun

**SONNE** - Der Name **SONNE** wird abgeleitet von **HELIOS**, dem Lenker des Sonnenwagens. Die mittlere Stele widmet dem antiken Gott und der „Leben und Wonne“ bringenden Sonne jeweils eine Seite. Die Erweiterung zu einer dreiteiligen Gruppe unterstreicht die Auffassung von einem heliozentrischen Weltbild.

**VENUS** - **APHRODITE**, die Göttin der Liebe und der Inbegriff alles berauschend Schönen musste in zunehmendem Maße als **VENUS** ihren Ruhm mit Cupido/Eros, der verantwortungslosen Begierde, teilen.

**MARS** - Ein unparteiischer Liebhaber des Kampfes ist **ARES**, der mit seiner Schwester über Gerüchte und Eifersüchteleien wo immer möglich Kriege anzettelt. Nur **HADES** liebt ihn wegen der Toten und auch **APHRODITE** ist ihm leidenschaftlich zugetan.

Die Stele lässt die menschlichen Züge des mit Waffen jonglierenden **MARS** unter einem Helm verschwinden.

**SATURN** - Um seinen Machterhalt besorgt, verschlang **KRONOS** alljährlich die Kinder, die seine Schwester ihm gebar – unter anderem auch **HADES**, **POSEIDON** und **ZEUS**. Durch eine List der Mutter musste er sie alle wieder erbrechen.

Die Stele ruft im Faltenwurf des Gewandes die typische Form des **SATURN**-Nebels auf.

**NEPTUN** - Im Zuge der Erbteilung nach dem Tod des Vaters **KRONOS** erhielt **POSEIDON** die Oberherrschaft über das Meer, das er als eigensinniger Charakter nach Gutdünken und zum Leidwesen seiner Bewohner und Seefahrer oft überraschend aufpeitschte.

Die Stele führt in der breiten Zerklüftung der Figur einen brutalen **NEPTUN** vor, dessen Dreizack ursprünglich als Waffe gegen den Vater eingesetzt worden war.